

20. bis 23. Juni
26. **Jugend**
Länder Cup 2013
Greifswald

LEICHTATHLETIK



SCHWIMMEN



JUDO



TISCHTENNIS



AUSSCHREIBUNG

Nachwuchs- und Sichtungswettkampf der
Deutschen Behindertensportjugend (DBSJ)
in Judo, Leichtathletik, Schwimmen und Tischtennis



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany



DBSJ
Deutsche Behindertensportjugend



Veranstalter: Deutsche Behindertensportjugend (DBSJ)
- Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung -
Tulpenweg 2-4
50226 Frechen
Ansprechpartner: Herr Detlev Lütkehoff
Tel.: 02234 - 6000 - 213
Fax: 02234 - 6000 - 150
homepage: www.dbs-npc.de

Ausrichter: Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport M-V e.V.
Henrik-Ibsen-Str. 20
18106 Rostock
Ansprechpartnerin: Frau Dr. Monika Knauer
Tel.: 0381 - 721752
Email: Monika.Knauer@vbrs-mv.de
homepage: www.vbrs-mv.de

Unterkunft: VCH - Hotel Greifswald
Wilhelm-Holtz-Straße 5-8
17489 Greifswald

Sportstätten:

Leichtathletik:	Volksstadion Greifswald Karl-Liebnecht-Ring 2, 17489 Greifswald
Schwimmen:	Freizeitbad Greifswald, Pappelallee 3-5, 17489 Greifswald
Tischtennis/Judo:	Sporthallen des BBW Greifswald Pappelallee 2, 17489 Greifswald

Altersklassen:

Es gelten die Altersklasseneinteilungen nach den Regelungen der jeweiligen Sportarten.

Schwimmen:	Jugend E	Jahrgänge 2004-2003
	Jugend D	Jahrgänge 2002-2001
	Jugend C	Jahrgänge 2000-1999
	Jugend B	Jahrgänge 1998-1997
	Jugend A	Jahrgänge 1996-1995

Leichtathletik:	Schüler C	Jahrgänge 2001 und jünger
	Schüler B	Jahrgänge 2000-1999
	Schüler A	Jahrgänge 1998-1997
	Jugend B	Jahrgänge 1996-1995
	Jugend A	Jahrgänge 1994-1993
	Junioren	Jahrgänge 1992-1991

Tischtennis / Judo:	Schüler 1	Jahrgänge 2001 und jünger
	Schüler 2	Jahrgänge 2000-1999
	Jugend 1	Jahrgänge 1998-1997
	Jugend 2	Jahrgänge 1996-1995
	Junioren	Jahrgänge 1994-1991

Meldungen

Die Deutsche Behindertensportjugend hat das Anmeldeverfahren für den Jugend-Länder-Cup verändert. Zukünftig werden die Mannschaften für den JLC über ein online-Meldeportal registriert. Eine schriftliche Anmeldung, ob per E-Mail, per Post oder per Fax ist zukünftig nicht mehr zulässig. Der JLC-Ansprechpartner in den einzelnen Landesverbänden ist für die Anmeldung der Mannschaften innerhalb des eigenen Verbandes verantwortlich. Für eine Registrierung im online-Meldeportal erhält der JLC-Ansprechpartner einen gesonderten Brief, in dem das Meldeverfahren detailliert erläutert ist. Die Fristen für die zahlenmäßigen und namentlichen Meldungen sind im Folgenden erläutert:

I. Zahlenmäßige Meldung

Die online zahlenmäßige Meldung der Landesverbände ist bis spätestens zum folgenden Stichtag vollständig auszufüllen:

22. März 2013, 24:00 Uhr

II. Namentliche Meldung

Die online namentliche Meldung der Landesverbände ist bis zum folgenden Termin auszuführen:

26. April 2013, 24:00 Uhr

Mit der Abgabe der Meldung gewähren die Landesverbände die Wettkampffähigkeit der gemeldeten Teilnehmer/innen. Nach- und Ummeldungen sind bis zum **17. Mai 2013** möglich und sind schriftlich an folgenden Ansprechpartner einzureichen:

DBS-Jugendsekretariat – Detlev Lütkehoff, E-Mail: luetkehoff@dbs-npc.de

Im Krankheitsfall können Ummeldungen noch am Anreisetag vorgenommen werden, allerdings können nur Ummeldungen in der gleichen Sportart und gleichem Geschlecht berücksichtigt werden. Bei Nichteinhaltung dieser Kriterien, kann eine Ummeldung nicht angenommen werden.

„Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung willigen die Teilnehmer/innen in die Veröffentlichung ihrer Bildnisse ein. Die Einwilligung schließt alle Veröffentlichungen in Medien und Präsentationen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. und der Deutschen Behindertensportjugend ausdrücklich ein.“

Medizinische Untersuchungen:

Alle gemeldeten Teilnehmer/innen müssen im Besitz eines gültigen Sportgesundheitspasses im Original sein! Zur Überprüfung sind die Pässe vom jeweiligen Delegationsleiter bei der Anmeldung am Anreisetag vollständig (einschließlich evtl. später Anreisender) abzugeben! Das gleiche gilt, sofern vorhanden, für die DBS-Startpässe.

Sofern noch keine definitive Klassifizierung eines Sportlers erfolgte, bittet die DBSJ um Vorlage der einheitlichen Formulare „Augenärztlicher Untersuchungsbogen“, „Beurteilungsskala des DBS für Menschen mit geistiger Behinderung“ bzw. „Bescheinigung zur Bestätigung einer Lernbehinderung“ (s. www.dbs-npc.de unter Downloads).

Kostenregelung :

Die Teilnehmergebühr für den Zeitraum vom 20. - 23. Juni 2013 beträgt:

120,00 € pro Teilnehmer und Betreuer

Einzahlungen oder Überweisungen einzelner Personen oder Vereine/Gruppen können **nicht** berücksichtigt werden. Die Teilnehmergebühren sind geschlossen pro Landesverband bis spätestens

26. April 2013

auf das DBS Konto-Nr. 100 098 300, BLZ 375 514 40, Sparkasse Leverkusen (Verwendungszweck: Jugend-Länder-Cup 2013) zu überweisen.

Eine Rückerstattung der Teilnehmergebühr ist ab dem **17. Mai 2013** nicht mehr möglich!

Anlage:

vorläufiger Ablaufplan

Anlage

Vorläufiger Ablaufplan

Donnerstag, 20.06.2013

bis 15:30 Uhr

Anreise der Teilnehmer/innen

VCH Hotel Greifswald,
Wilhelm-Holtz-Str. 5-8, 17489 Greifswald

15:30 Uhr – 18:00 Uhr

Klassifizierung Judo, Tischtennis, Leichtathletik

16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Rahmenprogramm

18:00 Uhr – 19:30 Uhr

Abendessen

ab 19:30 Uhr

Begrüßungsabend

20:30 Uhr – 21:30 Uhr

Delegationsleiterbesprechung

Freitag, 21.06.2013

09:00 Uhr – 18:00 Uhr

Klassifizierung Schwimmen

09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Training Judo

09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Training Leichtathletik

09:00 Uhr – 18:00 Uhr

Wettkämpfe Tischtennis

12:00 Uhr – 13:00 Uhr

Mittagessen im Volksstadion

13:15 Uhr

Eröffnung Jugend-Länder-Cup 2013 im Volksstadion

14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sportabzeichen Judo

14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Wettkämpfe Leichtathletik

18:00 Uhr – 19:30 Uhr

Abendessen

ab 19:30 Uhr

Rahmenprogramm

Samstag, 22.06.2013

09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Wettkämpfe Leichtathletik

09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Wettkämpfe Schwimmen

09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Wettkämpfe Tischtennis

09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Wettkämpfe Judo

12:30 Uhr – 13:30 Uhr

Mittagessen im Volksstadion

ab 19:00 Uhr

Abschlussfeier mit Siegerehrungen und Abendessen

Sonntag, 23.06.2013

ab 07:00 Uhr

Abreise aus der Unterkunft

Wettkampfbestimmungen für die Sportart Judo

Allgemeines

Ziele im Bereich Judo sind, das Heranführen der Teilnehmer¹ an das wettkampfbezogene Judo, das Ermitteln des jeweiligen Leistungsstandes der Leistungsklassen und die Förderung des länderübergreifenden Austausches von Trainingsinhalten.

Es gelten die internationalen Judoregeln der IBSA, des INAS-FID und des Deutschen Judo-Bundes (DJB), erweitert um die Regeln für den Kinder- und Jugendbereich des DJB sowie die Regeln des DBS.

Der Wettkampf wird nach einem Punktsystem ausgetragen, bestehend aus einem Technikteil und einem Wettkampf im Poolsystem. Beide Bereiche sind gleichgewichtig zusehen.

Die Betreuer der Aktiven werden gebeten, nach Möglichkeit einen Judoanzug mitzubringen und aktiv am Training und Technikworkshop teilzunehmen.

Technikworkshop:

Im Workshop werden die Teilnehmer in Gruppen analog der Meldung der Startklasse INAS bzw. IBSA eingeteilt.

Jeder teilnehmende Verband muss mindestens einen Trainer/Betreuer stellen, der aktiv in die Durchführung des Workshops eingebunden wird. Vor Beginn des Workshops findet das Briefing in einer Trainingseinheit statt. Hier werden die Ziele des Workshops je Startklasse ausgearbeitet und definiert - Fallschule, Wurf-situationen, Würfe mit Übergang vom Stand in den Boden und Techniken am Boden. Die Gruppen werden gleichzeitig mit unterschiedlicher Leitung auf der Matte betreut.

Wertungssystem des Workshops:

Die Grundlage des Bewertungssystems bildet ein dreistufiges Modell:

Basierend auf einfacher Punktstruktur werden "Smileys" vergeben: neutral = 100 Punkte, lachend = 200 Punkte und breitlachend = 400 Punkte zugeordnet werden.

Wettkampf im Poolsystem

Basierend auf der Meldung (Geschlecht, Leistungsklasse, Alter, Gewicht und Kyu-Grad) sowie der gezeigten Leistungen im Workshop werden die Wettkampfpools gebildet. Nach Einführung in die Wettkampfrege-len kämpft innerhalb des Pools kämpft jeder gegen jeden. Ein Mannschaftsvergleichskampf kann nur bei leistungshomogenen Mannschaften der Länder durchgeführt werden.

<u>Altersklassen:</u>	Schüler 1	11 und jünger
	Schüler 2	12-13 Jahre
	Jugend 1	14-15 Jahre
	Jugend 2	16-17 Jahre
	Junioren	18-21 Jahre

Startklassen

Die Sportler mit einer Sehschädigung werden nach internationalen Startklassen klassifiziert. Sofern noch kein Startpass vorhanden ist, ist der „Augenärztliche Untersuchungsbogen“ des DBS zu benutzen. Die Sportler mit einer geistigen Behinderung werden national klassifiziert. Hierzu ist die „Klassifizierungsskala für Menschen mit geistiger Behinderung“ zu benutzen. Die Formulare können unter www.dbs-npc.de/dbsj-jugend-laender-cup heruntergeladen werden.

Wettkampfkleidung

Ein Judoanzug gemäß dem gültigen Regelwerk muss getragen werden. Zur Unterscheidung der Sportler kämpft roter Gürtel gegen weißen Gürtel.

Wertung

Je Aktion werden Punkte vergeben. Diese sind vom Kyu Grad und selbst gewählten Schwierigkeitsgrad abhängig.

¹ Die Benutzung der männlichen Form implementiert in jedem Fall auch die weibliche Form.

Punktewertung beim Judo

Basispunkte

5 Punkte für die Erklärung der Aktion
 10 Punkte für die Ausführung
 15 Punkte für gute Ausführung

Der Technikteil:

Ukemi Sonderpunkte können in einzelnen Gruppen erreicht werden (s.u.)

Fallen:	
Seite	max. 15
Rückwärts	max. 15
Rollen	max. 15
Fallen am/mit Partner	max. 15
Sonderpunkte für 2 weitere Techniken	<u>max. 15</u>
maximale Punkte	<u><u>75</u></u>

Gleichgewicht brechen:

alles mit Wurf:	
Vorwärts	max. 15
Rückwärts	max. 15
Seitwärts	max. 15
Bonus, pro Seite eine zweite Technik	max. 15
Sonderpunkte für Ausführung beidseits, ver. Griffvarianten	<u>max. 15</u>
maximale Punkte	<u><u>75</u></u>

Bodentechnik:

Angriff gegen die Bank	max. 15
Angriff gegen die Bauchlage	max. 15
Angriff zwischen den Beinen	max. 15
Sonderpunkte für zwei weitere Techniken zu dieser Gruppe	<u>max. 10</u>
maximale Punkte	<u><u>55</u></u>

Befreiung Haltegriff:

Kesa-Gatame	max. 15
Yoko Shiro - Gatame	max. 15
Kami – shiro - Gatame	max. 15
Tate – Shiro - Gatame	max. 15
Sonderpunkte unter kompletter Ausnutzung von Ukes, Befreiungsversuchen und Kraft	<u>max. 10</u>
maximale Punkte	<u><u>70</u></u>

Komplett max. Punktzahl für den Technikteil: 275 Punkte

Der Wettkampfteil:

Die Punkte des Wettkampfes werden nach den gültigen Regelwerken der IBSA, der INAS-FID und des DJB vergeben, dieses gilt auch für die Bestrafungen:

Ippon	100 Punkte
Wasari	50 Punkte
Yuko	20 Punkte
Koka	10 Punkte
maximale Punkte pro Kampf:	<u><u>100 Punkte</u></u>

Workshop und Wettkampf werden addiert und ergeben die Platzierung.

Startklassen Judo

IPC

nach medizinischen Aspekten

IBSA – Sehgeschädigten

B 1

Blind. Keine Wahrnehmungen von Licht in beiden Augen bis zur Wahrnehmung von Licht, jedoch unfähig aus jeder Entfernung und aus jeder Richtung die Form einer Hand zu erkennen.

B 2

Hochgradig sehbehindert. Sehrest von maximal 2/60 (3,3 %) und/oder eingeschränktes Gesichtsfeld von maximal 5 Grad.

B 3

Sehbehindert. Sehrest von maximal 6/60 (10%) und /oder eingeschränktes Gesichtsfeld zwischen 5 und maximal 20 Grad.

INAS-FID – Geistig Behinderte / Lernbehinderte

Judoka der Leistungsklasse 1 mit einer Mindestgraduierung von 8.Kyu (weiß-gelber Gürtel).